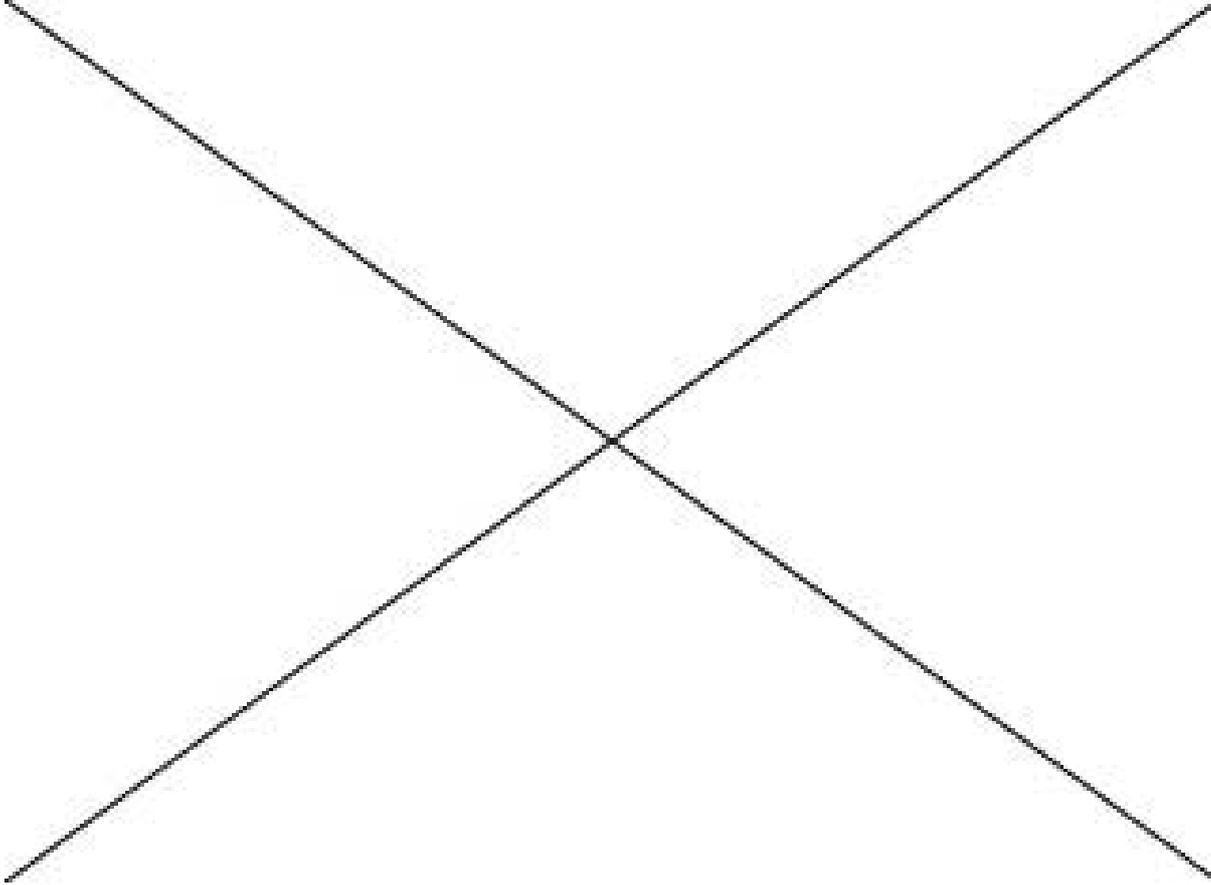


Le Départ

[Institut für Bildmedien](#) [1] [Institut für Musik und Akustik](#) [2] [video](#) [3]

Werk - wird als solches in IMAGINING MEDIA@ZKM gezeigt

1999



Die Lebens- bzw. Sterbegeschichte einer Frau, die sechs Jahre nach einer erfolgreichen Herztransplantation dem Krebs erliegt, bildet die Grundlage des Films. Als Leitmotiv dient das Ablegemanöver eines großen Fährschiffes, das im alten Hafen von Dieppe um 180 Grad auf der Stelle dreht. Die Drehbewegung, ähnlich der eines Uhrzeigers, vollzieht sich sehr langsam, anfangs kaum wahrnehmbar.

Während das Dieseln der Schiffsmotoren permanent wie ein Ostinato zu hören ist, wird die blass blau verfremdete Bildfolge des Ablegemanövers ca. alle sieben Sekunden von realistisch gefilmten Sequenzen unterbrochen. Es handelt sich um Erinnerungsfetzen in Form von Briefen und Fotos, vor allem jedoch von inszenierten Alltäglichkeiten, die jeder ein Leben lang tagtäglich tut – vom Abwaschen bis zum Zähneputzen.

Die Bilder sind nicht immer eindeutig und ausschließlich einer Ebene zugeordnet, so wie wir auch nicht genau sagen können, ob wir leben oder sterben – wir tun es gleichzeitig.

premier:

UA: 28.04.1999, ZKM | Karlsruhe (D)

technique/material/hardware, software:

F/D; Beta SP, Farbe, stereo

dimensions:

Dauer: 41 Min.

credits:

Konzept und Realisation: Edmund Kuppel/ Schnitt: Claude Barel, Sabine Hirtes/ Audio-Editing: Christian Venghaus/
Produktion: Edmund Kuppel, Académie des Beaux Arts Strasbourg, ZKM | Karlsruhe

producer:

ZKM | Institut für Musik und Akustik in Kooperation mit dem ZKM | Institut für Bildmedien und der ZKM |
Mediathek, 1999.

Künstler:

Edmund Kuppel

[Institut für Bildmedien](#) [Institut für Musik und Akustik](#) [video](#)

Quellen-URL: <http://m.at.zkm.de/node/219>

Verweise:

[1] <http://m.at.zkm.de/taxonomy/term/12>

[2] <http://m.at.zkm.de/taxonomy/term/13>

[3] <http://m.at.zkm.de/taxonomy/term/2>